Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher" und „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 150. Leipzig, Dienstag den 2. Juli 1935. 102. Jahrgang.

Achtung, Titeländerung!

Das in der Kantate-Nummer 1935 des Bbl. (Nr. 114) angekündigte Werk „Der internationale Handel von Albrecht Forstmann" gelangt in der ersten Juli-Hälfte unter folgendem Titel zur Ausgabe:

Der Kampf
um den
internationalen Handel
von Albrecht Forstmann
Preis in Leinen gebunden RM 14.—

Der internationale Handel steht gegenwärtig **im Mittelpunkt staatlicher Wirtschaftspolitik** und **wissenschaftlicher Diskussion.** Die letzte Reichstagsrede des Führers und Kanzlers zeigt das Problem in seiner ganzen Schwere auf: „Wir alle sind der Überzeugung, daß die restlose Durchführung des Gedankens der wirtschaftlichen Autarkie aller Staaten, wie sie sich heute anzubahnen droht, von einer höheren Warte aus gesehen unklug und in ihrem Ergebnis für alle Völker nur schädlich sein kann."

Einen überaus wertvollen Beitrag zu der Lösung des angeschnittenen Fragenbereiches liefert das neue Buch von Forstmann, der bereits durch ein geld- und kredittheoretisches Werk einer größeren Öffentlichkeit bekannt geworden ist.

Die Stärke des Forstmannschen Buches liegt in einem streng logischen Aufbau. Vorangestellt wird die reine ökonomische Theorie des internationalen Handels. Die Theorie, die das bestmögliche Funktionieren der einzelvolkswirtschaftlichen Außenhandelsbeziehungen vertritt, kann aber nicht ohne weiteres in die Wirklichkeit umgesetzt werden, die Theorie muß durch bevölkerungs- und wehrpolitische Gegebenheiten korrigiert werden. Ohne diese notwendigen Korrekturen kann es keine moderne Weltwirtschaft geben. **Der Verfasser unterstreicht den Primat der Politik vor der Wirtschaft, sieht aber auch die wirtschaftlichen Bedingtheiten der Politik.**

Das Buch ist in einer auch dem gebildeten Laien verständlichen Weise geschrieben. Vornehm überlegene Sachlichkeit wechselt mit plastischem Ausdruck und beißendem Witz. Die in den Text hin und wieder eingestreuten mathematischen Formeln sollten niemanden verdrießen, denn größenordnungsmäßiges wirtschaftliches Denken drängt zwangsläufig zum mathematischen Symbol.

In diesem Werke hat ein scharfsinniger wirtschaftspolitischer Kopf der NSDAP. und ein starker Charakter ein Problem behandelt und gelöst, das bisher in der wirtschaftswissenschaftlichen Literatur keine erschöpfende Darstellung gefunden hat.

Z *Wir bitten um tatkräftige Verwendung für diese Neuerscheinung, die Ihnen besondere Absatzmöglichkeiten bietet. – Prospekte stellen wir auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.* Z

Haude & Spenersche Buchhandlung Max Paschke

Verlag für Wirtschaftswissenschaft, Berlin SW 11